

Heeresverfassungen und Völkerleben.



476
73

Heeresverfassungen und Völkerleben.

—

Eine Umschau

von

Max Jähns.

Major.

8 19
9 SS.



Berlin 1885.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.



9.26-4733

Dem Obersten


Arved von Teichman und Logischen

Commandeur der 1. Fuß-Artillerie-Brigade

in alter treuer Freundschaft

zugeeignet.

Vorwort.

as vorliegende Werk ist die Ausführung eines Themas, das ich schon vor Jahren in mehreren, dem „Wissenschaftlichen Vereine“ zu Berlin gehaltenen Vorlesungen angesprochen habe. Es handelt sich um die Darlegung der Wechselbeziehungen zwischen dem allgemeinen geschichtlichen Leben, insbesondere den wirthschaftlichen Daseinsbedingungen der Völker und der Form ihrer Heeresverfassung.

Möge diese Schrift dazu beitragen, die Erkenntniß zu verbreiten, daß dauernde Heeresverfassungen niemals infolge willkürlicher Eingriffe aufgrund irgend welchen radicalen Programmes entstanden sind, sondern allezeit als Ergebnis eines organischen Wachstums, auf das auch des größten Geistes Energie nur dann Einfluß auszuüben vermochte, wenn sie Eins war mit dem natürlichen Entwicklungsdrange des Volkes, wenn der führende Mann sich, bewußt oder intuitiv, selbst mit jenem Lebenswillen der Nation erfüllt und ihn in den eigenen Willen aufgenommen hatte. — Möge die Schrift auch dahin wirken, den freudigen Stolz auf unsere deutsche Wehrverfassung